

Betriebsführung im Eisenbahnwesen II

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Studiengang: Wirtschaftsingenieur/in Eisenbahnwesen (Bachelor of Engineering)

Modul-Nr.: 6070	Modulname: Betriebsführung im Eisenbahnwesen II	Status: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe/ empf. Semester: 1/6
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Raimo Michaelson	Dozent*innen: Dipl.-Ing. Tobias Pretzsch B. Eng. Julia Niewohner	Art der Lehrveranstaltung/en: Vorlesung, Seminar, Laborübung	
Einzelveranstaltungen des Moduls: 6071 - Betriebsführung im Eisenbahnwesen II			
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, jedes Sommersemester			
Nutzung durch weitere Studiengänge: /			
Voraussetzung für die Teilnahme/erforderliche Kenntnisse: 1080 - Bahnregelbetrieb 1090 - Grundlagen Eisenbahnwesen 2060 - Abweichung vom Bahnregelbetrieb 4050 - Betriebsführung im Eisenbahnwesen I			
Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen: /			
Kompetenzziele (Lern- und Qualifikationsziele): Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Disposition des Bahnbetriebs sowie des Notfallmanagements. Sie sollen die Prozesse quantitativ und qualitativ einschätzen können und mittels Kriterien eine Prozessbewertung durchführen können Die Studierenden sollen Baumaßnahmen aus betrieblicher Sicht planen und koordinieren sowie handlungssicher die dazu erforderlichen Unterlagen erstellen können. Inhalte: Betriebsführung <ul style="list-style-type: none"> • Disposition des Betriebes • Notfallmanagement • Fahren und Bauen 			
Veranstaltungszeiten: 4 SWS, Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch	Workload: 180 Std. davon 60 Std. (= 4 SWS) Präsenz 120 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung		Veranstaltungsorte: Seminarraum und Labor der Fachschule Gotha
Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen: (Voraussetzung für Vergabe von Credits) <ul style="list-style-type: none"> • Testat Benotete Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 min) 			Credits (ECTS): 6 Wichtung für die SG-Gesamtnote: 4,0 %

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

6071 - Betriebsführung im Eisenbahnwesen II

Veranstaltungstitel:	Betriebsführung im Eisenbahnwesen II
Dozent/in:	Dipl.-Ing. Tobias Pretzsch, B. Eng. Julia Niewohner
Modul-Nr.:	6071 (6070)
Studiensemester:	6.
Status:	Wahlpflichtfach der Vertiefung Bahnbetrieb & Infrastruktur
Veranstaltungsform:	Seminar und Laborübung
Max. Teilnehmerzahl:	25
Anmeldung:	bei Anmeldung zum Modul automatische Teilnahme
Präsenzzeiten:	4 SWS
Sprache:	Deutsch
Leistungsnachweis/Teilprüfung:	Klausur (90 min)
Workload:	60 Std. Präsenz 120 Std. Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, Testat
Lernziele im Kompetenzrahmen:	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Disposition des Bahnbetriebs sowie des Notfallmanagements. Sie sollen die Prozesse quantitativ und qualitativ einschätzen können und mittels Kriterien eine Prozessbewertung durchführen können Die Studierenden sollen Baumaßnahmen aus betrieblicher Sicht planen und koordinieren sowie handlungssicher die dazu erforderlichen Unterlagen erstellen können.

<p>Inhalte:</p>	<p>1. Disposition des Betriebes</p> <p>Aufgaben der Strecken- und Knotendisposition</p> <p>Funktionen Netzkoordinator, Notfallleitstelle, Infoleitstelle, Bereichsdisponent, Zugdisponent, Baubetriebsdisponent, Betriebsprozessmanager</p> <p>Strecken- und Knotendisposition</p> <p>Dispositionsregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsgeschehen erfassen • Dispositive Maßnahmen • Betriebliche Disposition der Reisezüge • Betriebliche Disposition der Güterzüge • Maßnahmen zur Einhaltung der Pünktlichkeit • Verspätungsursachen • Meldung über gefährliche Ereignisse und sonstige Vorkommnisse • Gestörte Zugfunkfahrzeugeinrichtungen <p>Leitsysteme</p> <p>Zusammenarbeit EIU/EVU Transportleitungen, Problematik diskriminierungsfreier Trassenzugang</p> <p>Betriebsprozessanalyse/ Prozesssicherung</p> <p>2. Notfallmanagement</p> <p>Grundsätze des Notfallmanagements Gesetzliche Grundlagen und Ziele, Einordnung des Notfallmanagements in das öffentliche Recht, Innenministervereinbarung, Verantwortlichkeiten für das Notfallmanagement</p> <p>Organisatorische Grundlagen Notfallbezirke, Festlegung und Umfang, Sicherstellungsverantwortung/ Beistellungsverpflichtung, Assistenzen, Notfallmanager</p> <p>Zusammenarbeit mit Behörden/ Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Gemeinsame Übungen Vorbereitung, und materielle Absicherung</p> <p>3. Fahren und Bauen</p> <p>Allgemeines Notwendigkeit des Bauens unter dem rollenden Rad, Regelwerk der DB Netz AG</p> <p>Baubetriebsplanung Einflussfaktoren, Regeln und Ziele</p> <p>Baubetriebliche Planungsphasen Betraerarbeiten (beinhaltet eine Anwendungsübung am Beispiel eines Betriebsfeldes)</p> <p>La erarbeiten</p>
<p>Veranstaltungsunterlagen/ Empf. Literatur</p>	<p>in Abhängigkeit vom Dozenten</p>
<p>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</p>	<p>Testat</p>